



Bischof Amédée (Anton) Grab OSB

von Schwyz

durfte am Sonntagabend, dem 19. Mai, in die Ewige Heimat eingehen.

Bischof Amédée wurde am 3. Februar 1930 in Zürich geboren und einen Tag später getauft. Seine Kinder- und Jugendjahre verbrachte er in Genf. Nach dem Gymnasium an der École St-Louis und am Lyzeum in Einsiedeln trat er ins Kloster Einsiedeln ein und legte 1950 seine zeitlichen und drei Jahre später seine ewigen Gelübde ab. 1954 wurde er zum Priester geweiht.

Nach einem Studium in Perugia wurde Bischof Amédée Lehrer am Collegio Papio in Ascona, wo er bis 1978 unterrichtete. Während dieser Zeit übernahm er zahlreiche Aushilfen, war Beichtvater in einigen Klöstern und Gemeinschaften und arbeitete in diversen diözesanen Kommissionen mit. Er half mit, sowohl die «Synode 72» wie auch den Besuch von Papst Johannes Paul II. in der Schweiz im Jahr 1984 vorzubereiten. Nach einer weiteren Unterrichtstätigkeit an der Stiftsschule in Einsiedeln, wurde er 1984 Sekretär der Schweizer Bischofskonferenz.

1987 weihte ihn Bischof Pierre Mamie zum Weihbischof des Bistums Lausanne-Genf-Freiburg, welches er ab 1995 als Diözesanbischof dann selber leitete. Drei Jahre später trat er die Nachfolge von Bischof Wolfgang Haas als Bischof von Chur an. Als solcher nahm er 1999, 2000 und 2007 an der Bischofssynode in Rom teil. Von 2001 bis 2007 präsidierte er zudem den Rat der Europäischen Bischofskonferenz. 2007 übergab Bischof Amédée die Leitung des Bistums an seinen Nachfolger Bischof Vitus Huonder.

Danach wohnte Bischof Amédée im Priesterseminar St. Luzi in Chur, bis er 2017 in Roveredo GR die letzte Wohnstätte seines irdischen Lebens bezog.

Bischof Amédée feierte auch dieses Jahr noch Ostern in Einsiedeln. Möge er sich nun am Halleluja der Engel erfreuen und selber mit seiner unverwechselbaren Stimme in den Chor miteinstimmen.

Bischof Amédée starb im 90. Jahr seines Lebens, im 69. seiner Ordensprofess, im 65. seiner Priester- und im 31. seiner Bischofsweihe.

8840 Einsiedeln, 20. Mai 2019

Abt Urban, Konvent und Angehörige

Requiem in Einsiedeln: Freitag, 24. Mai 2019, 11.15 Uhr

Bestattung in der Kathedrale Chur: Montag, 27. Mai 2019, 14.00 Uhr

Der Dreissigste im Kloster Einsiedeln: Samstag, 22. Juni 2019, 11.15 Uhr

Die Jahrzeit in der Kathedrale Chur: Dienstag, 19. Mai 2020, 10:30 Uhr